

## HUT AM KNIE

Eine neue Mode hat sich rasend schnell durchgesetzt. Unmittelbar und intelligent-exzellent rasch. Weshalb, so stellten Influencer — oder sind es neuerdings Ein- oder Ausfluencer — die Frage, weshalb und warum der Hut auf dem Kopf?

Nehmt euren Mut in beide Zehen und tragt ab heute den Hut nicht mehr auf dem Kopf, sondern auf dem Knie! Haben nicht eure Kinder auf euren Knien schaukeln dürfen und hat dies nicht beruhigt, vor allem euch?

Und ist ein Kniefall nicht ein besonderer Fall? Kein Ausfall. Kein Einfall, auch kein Durchfall, nein schlichtweg ein Outfluencer-Gefälle, das gefallen soll. Dem Hut jedenfalls, auch demjenigen ohne drei Ecken, gefällt es, falls du ihn in den Mittelpunkt des Geschehens zum Aufbruch oder Ausbruch aus seinem täglichen, glatzig polierten, strahlenden Alltagstrab verhelfen wirst.

Warum den Hut in den Ring werfen? Ruck zuck zurück in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken? In sein neues, hutiges Sein, dem du zum Durch- oder besser zum Ausaufbruch verhelfen wirst.

In den Ring? Wer will denn gleich zur Vermählung schreiten? Der weltweit umfassenden?

Sieh, das Gute liegt so nah! Lieber nicht geworfen. Besser gesetzt. Auf das Knie, das wesentlich attraktiver sein wird für den armen genossigen, bald vergossenen, von luftigen Höhen verbannten oder doch bestimmt erlösten Hut.

Los, AUF DIE KNIE MIT DIR, mein Hut!

Schnurstracks!

Du verzackter, zwickender einst in grosser Mode stehender Hut!

Ich hauche dir neues, h(e)utiges Leben ein.

Sei dankbar! Knie vor mir nieder.

Empfange die Weihe, den Ritterschlag der neuen Mode durch alle Ausfluencer global und instantly:

LOS! HUT AUF'S KNIE!

**Und als Bonus ein weiterer DREISATZROMAN aus meiner Feder:**

**NICHTS AM HUT**

Habe damit  
Nichts am Hut  
Denn da verlässt  
Mich jeder gute Mut.

Weshalb und warum soll  
Ich hechelnd rennen  
Hinter jedem winzig  
Bonsaiwurm.

Lieber Augen feste zugekniffen  
Dabei an der prallen Sonne liegen  
Und daselbst mein Mütchen sanft und  
Mit kopfgehörbewehrten Ohren friedlich kühlen.

*© François Loeb, veröffentlicht am 12. September 2024*